

MITGLIEDERSERVICE



Informationen über den Um- gang des Versorgungswerks mit personenbezogenen Daten

Welche Daten erheben wir?
Wie schützen wir diese?
Welche Rechte haben Sie als
Mitglied?

Wir nehmen den Schutz Ihrer Daten sehr ernst

Als Apothekerversorgung Berlin gewährleisten wir die Alters-, Berufsunfähigkeits- und Hinterbliebenenversorgung für alle Apothekerinnen und Apotheker in Berlin und Brandenburg. Um diese verantwortungsvolle Aufgabe bestmöglich wahrnehmen zu können, müssen wir auch Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Hierbei handelt es sich oft um sehr persönliche Angaben, zum Beispiel um Ihren Familienstand oder bei welchem Arbeitgeber Sie tätig sind. Dieser Tatsache sind wir uns bewusst und nehmen den Schutz Ihrer Daten sehr ernst.

Gerne informieren wir Sie, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen und welche Rechte Ihnen zustehen.

Wie, wo und durch wen werden Ihre Daten verarbeitet?

Für jedes Mitglied unseres Versorgungswerks wird eine elektronische Mitgliedsakte geführt.

Um eine kompetente, effiziente und kostengünstige Betreuung der Mitglieder zu gewährleisten, haben wir gemeinsam mit weiteren Versorgungswerken die VGV Verwaltungsgesellschaft für Versorgungswerke mbH gegründet und mit der Verwaltungshilfe beauftragt.

In diesem Rahmen verarbeitet die VGV Ihre Daten im Auftrag des Versorgungswerks und stellt durch geeignete organisatorische und technische Maßnahmen den Schutz Ihrer Daten sicher. Diese Maßnahmen werden regelmäßig überprüft und angepasst, um jederzeit ein angemessenes Schutzniveau für Ihre Daten zu gewährleisten.

- ✓ **Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten bleibt dabei stets die Apothekerversorgung Berlin.**

Welche Ihrer Daten erheben und verarbeiten wir?

Wir verarbeiten alle Daten, die für **Ihr Mitgliedschaftsverhältnis und Ihre Rente** von Bedeutung sind.

Also zum Beispiel

- ✓ Name
- ✓ Geburtsort und Geburtsdatum
- ✓ Familienstand
- ✓ Anschrift
- ✓ Mitgliedsnummer

sowie Daten zu

- ✓ von Ihnen erzielten Gewinnen aus selbstständiger Tätigkeit
- ✓ Arbeitsentgelten und Arbeitgebern
- ✓ Familienangehörigen oder Hinterbliebenen
- ✓ Zeiten von Arbeitslosigkeit und Krankheit
- ✓ Pfändungen und Versorgungsausgleichsverfahren
- ✓ Mitgliedschaftszeiten in anderen Versorgungswerken
- ✓ im Einzelfall anderen mit den genannten Kategorien vergleichbaren Daten

Gegebenenfalls sind auch **Gesundheitsdaten** von Bedeutung, wenn Sie zum Beispiel eine Rehabilitationsmaßnahme oder eine Berufsunfähigkeitsrente beantragen.

Wie schützen wir Ihre Daten beim Kontakt über E-Mail oder Fax?

Wir sind gerne per E-Mail oder Fax für Sie erreichbar. Leider sind beide Wege aus der Perspektive des Datenschutzes nicht vollständig sicher. Unbefugte könnten diese ausspähen oder manipulieren.

- ✓ Deshalb bieten wir unseren Mitgliedern die **kostenfreie Teilnahme** an einem Verfahren zur gegenseitigen **verschlüsselten E-Mail Kommunikation** an. Bei Interesse informieren Sie uns bitte. Wir senden Ihnen gerne ein Schreiben mit den notwendigen Anmeldeparametern und einer Anleitung zur Registrierung Ihrer E-Mail Adresse zu.
- ✓ Wir empfehlen Ihnen, vertrauliche Unterlagen nur über die verschlüsselte E-Mail Kommunikation oder die Post zu versenden.
- ✓ Auf einfache E-Mails oder Faxe antworten wir zu Ihrer Sicherheit grundsätzlich auf dem Postweg.

...auf unserer Webseite?

Derzeit erheben wir **keine personenbezogenen Daten** auf unserer Webseite und verwenden auch keine zustimmungspflichtigen Cookies.

Wir setzen ausschließlich technisch notwendige Cookies ein, ohne die die Webseite nicht richtig funktionieren kann.

... beim Kontakt über Telefon?

Die persönliche Betreuung unserer Mitglieder liegt uns sehr am Herzen. Wir stehen Ihnen gerne für eine telefonische Beratung zur Verfügung.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Sie in diesem Fall zunächst **authentifizieren** müssen. Wir fragen Sie zum Beispiel nach

- ✓ Ihrer Mitgliedsnummer sowie
- ✓ nach vorgangsbezogenen Detailkenntnissen, die in der Regel nur Ihnen und uns bekannt sind. Dies können zum Beispiel Inhalte bestimmter Schreiben sein, aber niemals besonders sensible Detailkenntnisse wie Ihre Bankverbindung.

Stimmen die abgefragten Informationen nicht überein, erteilen wir zu Ihrem Schutz keine Auskünfte und beenden das Gespräch.

Über **besonders sensible und schützenswerte Daten** geben wir **grundsätzlich keine Auskunft** am Telefon.

Woher bekommen wir Ihre Daten?

Ihre Daten erhalten wir :

- ✓ **direkt von Ihnen**, wenn Sie uns beispielsweise eine Namens- oder Adressänderung mitteilen.
- ✓ von der **Apothekerkammer Berlin** beziehungsweise der **Landesapothekerkammer Brandenburg**, wenn sich Angaben Ihres dortigen Mitgliedschaftsstatus ändern.
- ✓ von **Arbeitgebern, Arbeitsagenturen** oder **Krankenkassen** für Zeiten, in denen Sie beschäftigt, arbeitslos oder krank sind.
- ✓ zum Beispiel von **Gerichten, Insolvenzverwaltern** und anderen **öffentlichen Stellen**.

Geben wir Ihre Daten an Dritte weiter?

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt **grundsätzlich nicht**. Sie ist nur möglich in Fällen, in denen

- ✓ eine Weitergabe für die Erfüllung des Versorgungsauftrages der Apothekerversorgung Berlin notwendig ist und eine **gesetzliche Grundlage** vorliegt
- ✓ oder Sie **eingewilligt** haben.

Dies kann beispielsweise gegenüber anderen Rentenversicherungsträgern, Arbeitsagenturen, Krankenkassen oder Gerichten der Fall sein. So sind wir etwa beim Rentenbezugsmitteilungsverfahren gesetzlich verpflichtet, der Finanzverwaltung Rentendaten zu melden. Das muss unabhängig von Ihrer eventuell bestehenden Pflicht zur Abgabe einer Steuererklärung erfolgen.

Was geschieht mit besonders schützenswerten Daten?

Um Ihre Ansprüche auf bestimmte Leistungen wie eine Berufsunfähigkeitsrente prüfen zu können, benötigen wir auch medizinische Unterlagen. Sie gehören zu den sensibelsten persönlichen Daten und stehen unter besonderem Schutz.

- ✓ Diese dürfen in der Regel **nur mit Ihrer Einwilligung** verarbeitet und an Dritte wie beispielsweise Gutachter oder Reha-Kliniken weitergegeben werden.
- ✓ Sie können **jederzeit**, auch ohne Angabe von Gründen, der Weitergabe von medizinischen Daten **widersprechen**.

Ihr Widerspruch bewirkt, dass ohne Ihr Wissen und ohne Ihre Einwilligung keine medizinischen Daten weitergegeben werden. Im Einzelfall kann das allerdings zur Folge haben, dass Ihnen Leistungen wegen fehlender Mitwirkung entzogen oder nicht gezahlt werden.

Auf welcher rechtlichen Grundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Als Körperschaft des öffentlichen Rechts erheben und verarbeiten wir Ihre Daten

- ✓ zur Erfüllung einer **rechtlichen Verpflichtung**, die sich für das Versorgungswerk insbesondere aus dem Berliner Heilberufekammergesetz bzw. dem Heilberufsgesetz des Landes Brandenburg ergibt,
- ✓ zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im **öffentlichen Interesse** liegt.

Dabei unterliegen Ihre Daten insbesondere der Vertraulichkeit und sind durch die rechtlichen Vorgaben der Landesdatenschutzgesetze und der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) geschützt.

An wen können Sie sich wenden?

Wenn Sie weitere Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten haben oder Ihre Rechte geltend machen möchten, können Sie sich gerne an die Datenschutzbeauftragte der Apothekerversorgung Berlin oder den Datenschutzbeauftragten der VGV wenden:

- ✓ **Datenschutzbeauftragte der Apothekerversorgung Berlin:**
Frau Rechtsanwältin Patricia Kühnel
Jugendsteg 15, 15537 Erkner
dsb@apothekerversorgung-berlin.de
- ✓ **Datenschutzbeauftragter der VGV Verwaltungsgesellschaft für Versorgungswerke mbH:**
Herr Matthias Bauch
Potsdamer Straße 47, 14163 Berlin
dsb@versorgungswerke-berlin.de
Telefon 030 816 002 - 151

Welche Rechte stehen Ihnen zu?

Um sich einen Überblick über Ihre beim Versorgungswerk gespeicherten Daten verschaffen zu können, haben das Recht auf

- ✓ kostenlose **Auskunft** über alle zu Ihrer Person gespeicherten Daten nach Art. 15 DSGVO
- ✓ **Berichtigung** nach Art. 16 DSGVO
- ✓ **Löschung** nach Art. 17 DSGVO
- ✓ **Einschränkung** der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- ✓ **Widerspruch** nach Art. 21 DSGVO

Das Recht auf **Datenübertragbarkeit** gemäß Art. 20 DSGVO ist gemäß Abs. 3 ausgeschlossen, soweit die Verarbeitung Ihrer Daten für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt.

Zusätzlich haben Sie das Recht auf **Beschwerde** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DSGVO. Die für die Apothekerversorgung Berlin zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstraße 219, 10969 Berlin.

Weitere Informationen zum Datenschutz

Mehr über die Verarbeitung Ihrer Daten durch die Apothekerversorgung Berlin finden Sie unter www.apothekerversorgung-berlin.de/datenschutz

Auf Anfrage übersenden wir Ihnen diese Informationen gerne auch auf dem Postweg.

Sie haben Fragen zum Datenschutz?

Wir sind gerne für Sie da.

Matthias Bauch 030 816 002 - 151

Abschließender Hinweis

Dieses Merkblatt dient Ihrer **allgemeinen Information**. Es soll Ihnen einen einführenden Überblick über das Verfahren verschaffen. Die Darstellung kann nicht individuelle Besonderheiten von Einzelfällen berücksichtigen.

Rechtsansprüche können aus diesem Merkblatt nicht hergeleitet werden.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich i.S.d.P.

Apothekerversorgung Berlin
Einrichtung der Apothekerkammer Berlin,
Körperschaft des öffentlichen Rechts

vertreten durch:

zwei Mitglieder des Verwaltungsausschusses, unter denen sich der Vorsitzende, Bernd Godglück, oder der stellvertretende Vorsitzende, Stephan Creuzburg, befinden muss

Potsdamer Straße 47
14163 Berlin
Telefon: 030 816 002 – 0
E-Mail: info@apothekerversorgung-berlin.de
Telefax: 030 816 002 - 40
www.apothekerversorgung-berlin.de

Redaktion: Matthias Bauch, Martin Reiss

Bildnachweis: Jakub Krechowicz - adobe.stock.com

Stand 03/2021